



BÜELEN: Die Bauernhäuser und Höfe liegen über die sanften Hügel verstreut.

RUNDUM OBEREGG

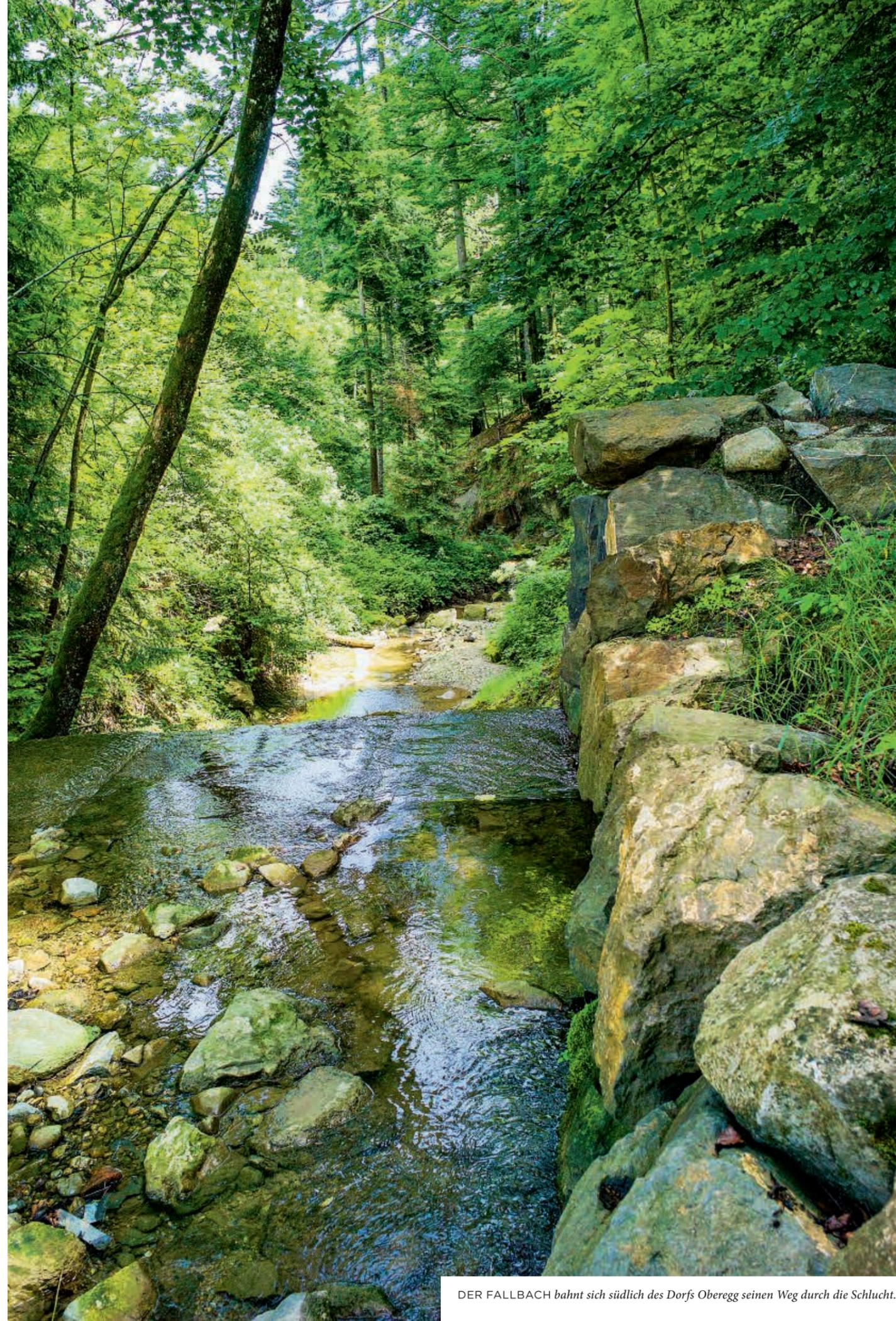
Es ist eine liebevolle Gegend mit sanften Hügeln. Was aber nicht heisst, dass es auf der Wanderung von Oberegge hinauf auf den St. Anton und zurück keine happigen Auf- und Abstiege gibt. Denn auch auf dem Boden der Innerrhoder Exklave im Appenzeller Vorderland bestimmen Tobel und Höger die Landschaft – wenn sie auch nicht ganz so tief liegen und hoch hinaus gehen wie im Inneren Landesteil. Abwechslungsreich ist die Route allemal. Und sie bietet Weitsicht auf Berge, Fluss und See. JOLANDA SPENGLER Text & Bilder



GONZEREN: Sicht auf das Rheintal und den Alpstein vom Hohen Kasten bis zum Säntis.



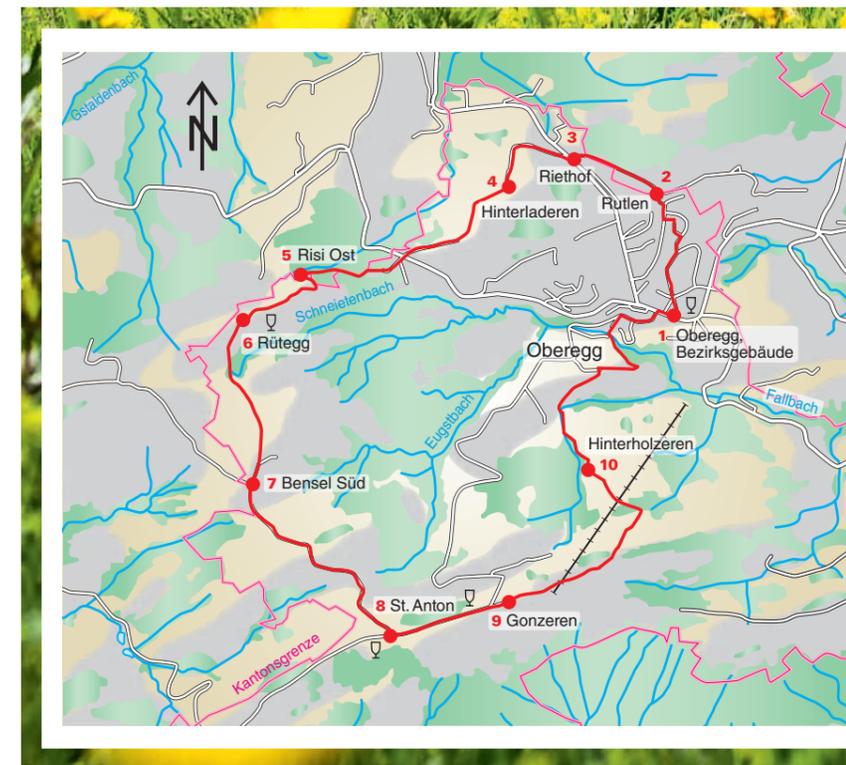
Das Panorama lockt an schönen Tagen viele Ausflügler auf den St. Anton. Neben der Strasse, die von Oberegg über den Hügelzug zum Ruppenpass führt, gibt es eine Vielzahl von Wanderwegen hinauf zum 1107 Meter über Meer liegenden Aussichtspunkt. Dabei lässt sich die Natur mit allen Sinnen erleben. Jetzt, im Sommer, schmeicheln die würzigen Düfte von Wald und Blütenhecken der Nase und die Farbenpracht der Blumen dem Auge, derweil das Vogelgezwitscher, das Glockengebimmel von Kühen, Ziegen und Schafen und das Plätschern des Bachs für die Musik sorgen.



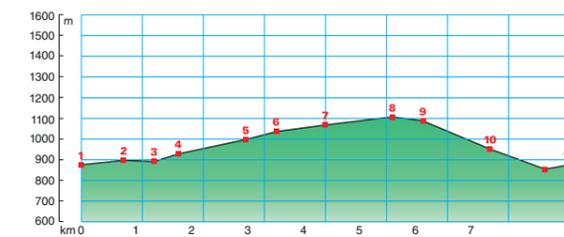
DER FALLBACH bahnt sich südlich des Dorfs Oberegg seinen Weg durch die Schlucht.



IN DER RÜTEGG lockt ein Zwischenhalt auf den Bänken vor der gleichnamigen Wirtschaft.



AUSGANGSPUNKT UND ZIEL: Oberegg, Post
WANDERZEIT: 2 Stunden 20 Minuten
WEGLÄNGE: 8,0 Kilometer
AUF- UND ABSTIEGE: 334 Meter
ÖFFENTLICHER VERKEHR: Mit dem Postauto nach Oberegg
PARKPLÄTZE: Im Dorfzentrum
GASTSTÄTTEN: Restaurants im Dorfzentrum, Wirtschaft Rütegg (Di, Mi und Do geschlossen), Kafi St. Anton, Restaurant St. Anton (Di ab 16 Uhr und Mi geschlossen)
WANDERKARTE: Wanderkarte Appenzellerland 1:25 000



1. **OBERECC, BEZIRKSGBÄUDE.** Der Hauptwegweiser befindet sich beim Bezirksgebäude Oberegg. Richtung Heiden wandern. Die Route führt durch ein dicht bebautes Wohnquartier.
2. **RUTLEN.** Auf der befestigten Strasse geht es geradeaus zum Riethof.
3. **RIETHOF.** Die Hauptstrasse überqueren und der Strasse aufwärts nach Ebenau / St. Anton folgen.
4. **HINTERLADEREN.** Rechts abbiegen nach Rütegg / St. Anton. Der Weg führt dem Waldrand entlang und über Wiesen zur Ebenau. Von hier aus auf der Kiesstrasse durch den Holzerswald hinauf zur Rütegg wandern.
5. **RISI OST.** Nach links abbiegen zur Rütegg. Der Aufstieg auf das Hochplateau zeigt beim Blick zurück im Noden das Dorf Heiden und dahinter den Bodensee.
6. **RÜTEGG.** Das erste Etappenziel ist erreicht: Auf den Bänken vor der Wirtschaft Rütegg lohnt sich eine Rast mit Zwischenverpflegung. Hinter dem Haus zeigt der Wegweiser entlang der befestigten Strasse Richtung Büelen / St. Anton.
7. **BENSEL SÜD.** Weiter der Asphaltstrasse auf den St. Anton folgen.
8. **ST. ANTON.** Auf dem St. Anton herrscht reger Betrieb: Ausflügler, Velofahrer, Töfffahrer und Wanderer treffen aufeinander. Es gibt eine Kapelle, ein kleines Feuerwehrmuseum, ein Kulturlokal, zwei Gasthäuser und viel Weitsicht – auf das Rheintal und ins Vorarlbergische. Im Westen zeigen sich Hoher Kasten und Säntis. Ein Zwischenhalt lohnt sich im Kafi Anton oder 300 Meter weiter Richtung Oberegg im Restaurant St. Anton.
9. **GONZEREN.** Von der Strasse auf den Kiesweg rechts einbiegen und nach Oberegg wandern. Bei der Scheune befindet sich ein Startplatz für Hänggleiter. Nach 200 Metern dem Weg links folgen.
10. **HINTERHOLZEREN.** Zurück nach Oberegg geht es stetig abwärts, zuerst dem Waldrand entlang, dann über einen steilen Waldpfad und später über die Wiese hinunter zur Schiessanlage Eugst. Am tiefsten Punkt der Wanderung wird der Fallbach überquert, bevor man nach einem kurzen Aufstieg im Dorfzentrum von Oberegg zurück ist.



Alpsteinstrasse 83 · 9100 Herisau
 Bahnhofstrasse 18 · 8355 Aadorf

ZUBERBÜHLER
 zubischuhe.ch